



DIE SCHULE

Das Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg (ESBK) ist das Zentrum kaufmännischer Bildung im südlichen Märkischen Kreis. Mit seinem Schulstandort in Halver-Ostendorf bietet es unterschiedlichste Möglichkeiten sowohl im vollzeitlichen Schulbereich als auch zusammen mit den Ausbildungsbetrieben in den Fachklassen des dualen Systems.

Ca. 1.650 Schülerinnen und Schüler werden von ca. 90 Lehrkräften am ESBK unterrichtet, davon ca. zwei Drittel in Berufsschulklassen.

Daneben gibt es Vollzeitbildungsgänge: die einjährige Berufsfachschule, die zweijährige Höhere Handelsschule und das dreijährige Wirtschaftsgymnasium.

Das Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg hat eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und verfügt über ausreichend kostenfreie Parkplätze.

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo. – Do.: 07:00 – 15:00 Uhr
Fr.: 07:00 – 13:00 Uhr



Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg
des Märkischen Kreises in Halver-Ostendorf

Eugen-Schmalenbach-Str. 3 - 5
58553 Halver-Ostendorf

Telefon: +49 2351 966-3800
Telefax: +49 2351 966-884249
E-Mail: info@esbk.de
Internet: www.esbk.de



Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg
des Märkischen Kreises in Halver-Ostendorf



Einjährige Berufsfachschule

Informationen über den Bildungsgang



DIE ZIELSETZUNG

In der einjährigen Berufsfachschule (BFS) Wirtschaft und Verwaltung erhalten Sie die Möglichkeit, in einem Jahr den Realschulabschluss nachzuholen. Der Realschulabschluss wird zuerkannt, wenn dieser Bildungsgang erfolgreich abgeschlossen wird.

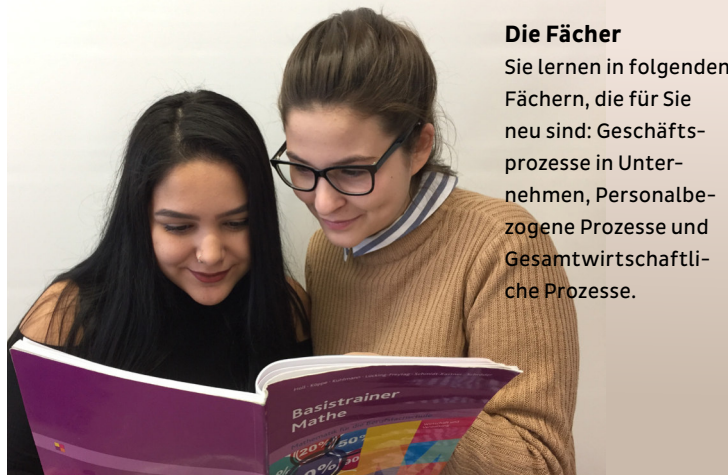
Der Realschulabschluss
Sie erwerben berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie den mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss), der mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden sein kann.

Mit dem Realschulabschluss stehen den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschule weiterführende vollzeitschulische Bildungsgänge, wie zum Beispiel die Höhere Handelsschule oder das Wirtschaftsgymnasium, offen.

Des Weiteren erfolgt eine individuelle Betreuung und Beratung der einzelnen Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf ihre Ausbildungsperspektiven.

Ein zentraler Baustein hierbei ist die Teilnahme an zwei Betriebspraktika. Diese werden jeweils zweiwöchig nach den Herbst- und Osterferien durchgeführt.

Die Teilnahme an den Praktika ist verpflichtend und wird mit dem Abschluss des Bildungsganges auf dem Zeugnis vermerkt.



Die Fächer

Sie lernen in folgenden Fächern, die für Sie neu sind: Geschäftsprozesse in Unternehmen, Personalbezogene Prozesse und Gesamtwirtschaftliche Prozesse.

DIE INHALTE

Neben den schon bekannten Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, Politik/Gesellschaftslehre, Religion und Sport/Gesundheitsförderung haben Sie Unterricht in Fächern, die Sie bisher noch nicht kannten: Geschäftsprozesse im Unternehmen, Personalbezogene Prozesse und Gesamtwirtschaftliche Prozesse.

Das wirtschaftliche Kernfach der Berufsfachschule ist das Fach Geschäftsprozesse im Unternehmen. Hier lernen Sie, wie Kaufleute denken und handeln und welche vielfältigen Gesichtspunkte dabei eine Rolle spielen und berücksichtigt werden müssen.

Gleichzeitig wird auch die „Rolle“ der Privatperson als Konsument im Wirtschaftsleben verdeutlicht. Außerdem werden deren grundlegenden Rechte und Pflichten erarbeitet.

Praxisorientierung und Arbeit am PC sind dabei selbstverständliche Bestandteile des Unterrichts. Vor allem in den betriebswirtschaftlichen Fächern werden Aufgabenstellungen computergestützt bearbeitet.

Das Fach Personalbezogene Prozesse in Verbindung mit den Praktika sowie einer individuellen Betreuung und Beratung bietet Anregungen und Hilfestellung zum Übergang in das Berufsleben.

DIE VORAUSSETZUNGEN

In die einjährige Berufsfachschule werden die Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die über den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder einen gleichwertigen Abschluss oder über die nach Klasse 9 des Gymnasiums erworbene Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verfügen.

Von unseren Schülerinnen und Schülern erwarten wir, dass sie den Willen haben und auch zeigen, in diesem Jahr ihr Bestes zu geben, um die Ziele des Bildungsganges zu erreichen.

Da Kaufleute in Wort und Schrift viel mit Sprache zu tun haben, gehen wir davon aus, dass unsere Schülerinnen und Schülern die deutsche Sprache sicher beherrschen und bereit sind, sich spezielle kaufmännische Ausdrucksweisen anzugewöhnen.

Im Interesse eines guten Schulklimas fordern wir von unseren Schülerinnen und Schülern, dass sie sich in die Schulsituation einfügen und die Regeln der Schule akzeptieren. Die Schule schließt mit jeder Schülerin, jedem Schüler sowie mit jeder Lehrkraft einen Schulvertrag ab, der einen fairen und angemessenen Umgang miteinander gewährleistet und für beide Seiten Rechte und Pflichten enthält.

Die „Aufnahmebedingungen“

Voraussetzung ist der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 9 des Gymnasiums.



DIE ANSPRECHPARTNER

OStD Ulrich Fröndhoff, Schulleiter
StD Dr. Michael Funcke, Abteilungsleiter
OStR Dirk Koziolk, Bildungsgangmanager

Weitere Informationen unter: infobfs@esbk.de